

Medienmitteilung vom 21.01.2021

SOBV: Nein-Parole zu zwei extremen Agrarinitiativen

Der Vorstand des Solothurner Bauernverbandes (SOBV) hat an seiner Online-Sitzung vom 19. Januar 2021 einstimmig die Nein-Parolen gegen die extremen Agrarinitiativen gefasst.

Am 13. Juni 2021 kommen die sogenannte Initiative für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung sowie die Initiative für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide zur Abstimmung.

Klare Ablehnung

Die beiden Initiativen wecken nach Beurteilung des Solothurner Bauernverbandes (SOBV) bereits im Titel falsche Erwartungen: es wird vorgegaukelt, dass für die Konsumenten die Produktion von qualitativ hochstehenden Lebensmitteln ohne den Einsatz von Hilfsmitteln möglich sei. Die beiden extremen Agrarinitiativen sind daher aus Sicht des SOBV klar abzulehnen. Bei einer Annahme würden die Produktion und Verfügbarkeit von Schweizer Lebensmitteln stark abnehmen. Da bei der Trinkwasserinitiative die Betriebe ohne Direktzahlungen nicht mehr an den ökologischen Leistungsnachweis gebunden wären, hätte dies insgesamt einen gegenteiligen Effekt für die Biodiversität und die Umwelt. Zudem dürften die Betriebe, auch Biobetriebe, kein Futter für ihre Tiere zukaufen. Bei der Pestizidfrei-Initiative wäre nur noch die Produktion, Verkauf sowie der Import von Bioprodukten erlaubt. Dadurch sinkt der Selbstversorgungsgrad in der Schweiz markant, der Einkaufstourismus würde gefördert und rund 300'000 Arbeitsplätze in der Land- und Ernährungswirtschaft wären betroffen.

2x Nein in der Abstimmung

Aus diesen Überlegungen hat der Vorstand des SOBV einstimmig die Nein-Parolen zur Initiative für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung sowie zur Initiative für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide verabschiedet. Der SOBV will in den nächsten Monaten mit guter Aufklärungsarbeit die Konsumentinnen und Konsumenten über die Nachteile dieser beiden Initiativen orientieren.

Informationen und Kontakt:

Weitere Informationen unter: <https://www.extreme-agrarinitiativen-nein.ch/>

Andraes Vögtli, Präsident Solothurner Bauernverband, Tel. 079 215 72 22

Ursula Gautschi, Solothurner Bauernverband, Tel. 032 628 60 64